

2011 beginnt mit Volleyballmarathon

Die Herren der SG Mauersberg mussten zum Auftakt ins neue Jahr gleich zweimal über die volle Distanz gehen. Nach der knappen 2:3 Niederlage gegen PAMA Freiberg folgte ein ebenfalls enger 3:2 Sieg gegen den Tabellennachbarn aus Brand-Erbisdorf. Das von Mannschaftsleiter Thomas Schreiter ausgegebene Ziel, ein Sieg aus beiden Spielen, konnte somit erreicht werden.

Im Spiel gegen den Tabellenzweiten aus Freiberg zeigten die Gastgeber eine durchwachsene Partie mit guten und schlechten Phasen im regen Wechsel. Leider fehlten der SG an diesem Tag mit Jens Binner und Nico Kleditzsch beide etatmäßige Liberos was sich in der Annahme deutlich bemerkbar machte. Somit wurde es Zuspieler Thomas Schreiter auch nicht immer einfach gemacht, einen guten Pass zu spielen. Dennoch konnten die Gäste von PAMA zur allgemeinen Überraschung in den fünften Satz gezwungen werden. In diesem ließen die Freiburger aber nichts anbrennen und gewannen den letzten Durchgang ungefährdet mit 15:6. Nach 82 Minuten ging das erste Spiel mit 2:3 verloren.



Rocco Illing, wie immer Leistungsträger im Team. Foto: privat

In der zweiten Partie des Tages wartete der Tabellennachbar aus Brand-Erbisdorf auf die Mauersberger. Nach einem hart umkämpften 32:30 im ersten Satz und einem etwas klareren 25:20 im zweiten Durchgang ließen langsam die Kräfte nach. Zu 18 und zu 8 marschierten die Gäste vom SSV in den fünften Satz indem bei Mauersberg zunächst nach einem schnellen 1:6 Rückstand jegliche Moral gebrochen schien. Doch wäre Volleyball nicht Volleyball wenn es auch hier nicht wieder eine unerwartete Wendung im Spiel gegeben hätte. Nach einer Auszeit spielten sich die aussichtslos zurückliegenden Gastgeber in einen kleinen Rausch und siegten am Ende noch mit 15:11. Durch diese Energieleistung können die Mauersberger den Abstand zu den Abstiegsrängen weiter vergrößern und halten den Anschluß ans Mittelfeld der Tabelle. Bereits kommenden Samstag heißt der Gegner

wieder Freiberg. Ab 14.00 Uhr treten die Herren auswärts beim 1.VVF ans Netz.

VOLLEYBALL

Einen von zwei Krimis gewonnen

MAUERSBERG – Mit zwei Fünfsatz-Krimis hat für die Bezirksklasse-Volleyballer der SG Mauersberg die Frühjahrsrunde begonnen. Während das Team Pama Freiberg (2.) 2:3 unterlag, gelang gegen Tabellenachbar SSV Brand-Erbisdorf ein 3:2-Sieg. „Mit einem Sieg haben wir unser Mindestziel erfüllt“, war Mannschaftsleiter Thomas Schreiter zufrieden. Nach der unglücklichen Niederlage gegen Freiberg habe sich sein Sechser im fünften Satz gegen Brand-Erbisdorf nach einem 1:6-Rückstand in einen wahren Rausch gespielt (15:11). „So etwas habe ich noch nie erlebt, obwohl wir schon neun anstrengende Sätze hinter uns hatten. Aber Zusammenhalt, Freude, Stimmung trieben uns an – ein Wahnsinn“, so Schreiter. Nur Zuschauer war der vom SV Kühnhaide zurückgekehrte René Lang, der im März sein Debüt geben soll. *(le)*

Bericht: Matthias Leipnitz

Mindestens ein Sieg soll her



Viel zu tun bekommt der Mauersberger Block mit Thomas Schreiter und Thomas Fiedler (hinten von links) in der Bezirksklasse-Staffel 3 auch heute wieder. Ab 14 Uhr empfängt die SGM (6.) zum Rückrundenauftritt in der Großrückerswalder Halle den SV Pama Freiberg (2.) sowie Tabellennachbar SSV Brand-Erbisdorf (5.). Nach eigenen Angaben ist ein Sieg das Mindestziel der Gastgeber. In der Hinrunde hatten sie in Brand-Erbisdorf 1:3 und in Freiberg sogar 0:3 verloren. FOTO: MATTHIAS LEIPNITZ

Vorbericht und Foto: Matthias Leipnitz

[zurück](#)